



[rheinische-landfrauen.de](http://rheinische-landfrauen.de)



# Land Frauen

Rheinischer LandFrauenverband e. V.

der **GESCHÄFTSBERICHT 2022**

## I. Verbandsstruktur

### Aufbau

Ortsverbände:	149 (2021: 156)
Bezirksverbände:	1
Kreisverbände:	14

**4 Gruppen Junge LandFrauen  
verteilt im Rheinland**

### Mitgliederstand

Mitglieder:	13.660 Mitglieder, sowie 69 Förder- und 272 Schnuppermitglieder
Gewinn:	714 Mitglieder (2021: 435)
Verlust:	953 Mitglieder (2021: 1140)

### Altersstruktur

bis 30 Jahre	31-50 Jahre	51-67 Jahre	über 67 Jahre
<b>270 Mitglieder</b>	<b>1.673 Mitglieder</b>	<b>5.355 Mitglieder</b>	<b>6.334 Mitglieder</b>
( = 2,0 %)	( = 12,3 %)	( = 39,2 %)	( = 46,5 %)

### Berufsgruppenzugehörigkeit

40,9 % mit landwirtschaftlichem Bezug

59,1 % mit unterschiedlicher Berufszugehörigkeit



## II. Verabschiedung von Renate Carstens

“Danke, Tschüß und mach et juut, liebe Renate Carstens!“

Nach über 25 Jahren als Hauptgeschäftsführerin des Rheinischen LandFrauenverbandes haben wir Renate Carstens im Mai 2022 offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Anfänge hatte sie als Geschäftsführerin für den Kreis Wesel. Hier schuf sie für die LandFrauen eine Präsenz in der Öffentlichkeitsarbeit durch kreative Impulse, Ausstellungen, Tage der offenen Tür und das Schreiben eines Theaterstückes. In ihrer Position als Landesgeschäftsführerin zog sich diese Kreativität als Gegenpol zu ihrer Affinität zu Zahlen als roter Faden weiter durch das Verbandsleben. Viele Projekte- wie zum Beispiel der Kurs der Agrarbürofachfrauen und der Fachfrauen für Ernährung- liefen erfolgreich durch ihre Hände. Auch startete sie zum Beispiel das Euregiotreffen „Plattform für internationalen Austausch und Zusammenarbeit“. Durch ihre warme, humorvolle Art und ihre hohe fachliche Kompetenz hat Renate Carstens den Verband getragen, geprägt und vorangebracht.

Jutta Kuhles, Präsidentin des RhLV:

„Mit Renate Carstens geht nicht nur eine Landesgeschäftsführerin mit einem unglaublichen Ein- und Überblick aller Abläufe unserer Verbandsarbeit, es geht vor allem eine Frau mit einem großem Herz für ihre LandFrauen. Meine Zusammenarbeit, und da spreche ich für alle Präsidiumsmitglieder, war und ist geprägt von Offenheit und gegenseitigem Austausch auf Augenhöhe. Unsere Ideen, Anliegen und unsere, manchmal durchaus längeren Abstimmungsprozesse, wurden durch ihre gute Organisationsstruktur perfekt unterstützt. Sicherlich hilfreich für ihren engagierten hauptamtlichen Einsatz für Landfrauen aller Ebenen im Rheinland: ihr feinsinniger Humor, ihr schon legendäres Faible für Zahlen und komplizierte Zusammenhänge und vor allem ihr ehrliches Interesse am jeweiligen Gegenüber.“

Typisch Renate Carstens: ein paar „LandFrauen-Aufgaben“ hat sie mit in ihren Ruhestand genommen: unsere Jubiläums AG unterstützt sie weiterhin und auch den Einsatz für „mehr Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit“ steht auf ihrer persönlichen „To-do Liste“



## III. Gremienarbeit im Verband

Ebene	Gremium	Anzahl Sitzungen
Ortsebene	Ortsvorstand	631
Kreisebene	Bezirks-/Kreisvorstand / Delegiertentagungen	64
	Zusätzliche Video- und Telefonkonferenzen	8
	KreislandFrauentage	2
Landesebene	RhLV-Präsidium: 6 x Präsenz, 1 x Online	7
	Gemeinsam mit dem wllv:	
	Tagung NRW-Präsidium (mit wllv)	1 x Online
	Hauptausschuss 08.02., Neujahrsgespräch am 15.01.22	1 x Präsenz
	Hauptausschusstagung am 02.02. Faustzahlen-Besprechung am 24.02. Sommerabend-Talk am 17.06.	
	Delegiertentagung am 16.08.22	1

**969 Frauen in RhLV-Gremien**

## ■ Unsere Delegiertentagung, August 2022

Am 16.08. 2022 trafen sich die Vertreterinnen des RhLV zum jährlichen Austausch und wichtigen anstehenden Abstimmungen in Straelen.

### ➤ **Kooptierte Mitglieder des Präsidiums:**

Verabschiedet wurden: Katharina Steineshoff aus Mülheim und Stefanie Beudels aus St. Tönis. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und bereichernde Zusammenarbeit im Präsidium.

Neu berufen wurde Johanna Liesen als LAG Vertreterin. Eva-Maria Lieven aus Titz wurde von den Delegierten als kooptiertes Mitglied ins Präsidium entsandt.

### ➤ **Satzungsänderung**

Eine Satzungskommission hatte die nötige Änderung zuvor inhaltlich vorbereitet. Die vorgenommene Änderung konnte im Vorfeld in den Kreisen und Ortsgruppen diskutiert und an die Landesebene rückgemeldet werden und diente als Grundlage zur Diskussion und Anpassung. Auf der Delegiertentagung wurde die Neufassung der Satzung schließlich Satz für Satz von den Delegierten der Kreisverbände abgestimmt. Die wichtigsten Anpassungen sind:

- Es kann ein Teamvorstand gewählt werden.
- Das Alter der wählbaren Vorstandsmitglieder wurde gemäß der Anpassung des Rentenalters von 65 auf 67 Jahre angehoben.
- Änderungen bei der Anzahl der Delegierten pro Orts- und Kreisverband
- Die Amtsdauer wird begrenzt. Eine direkte Wiederwahl im gleichen Amt ist 2mal möglich.

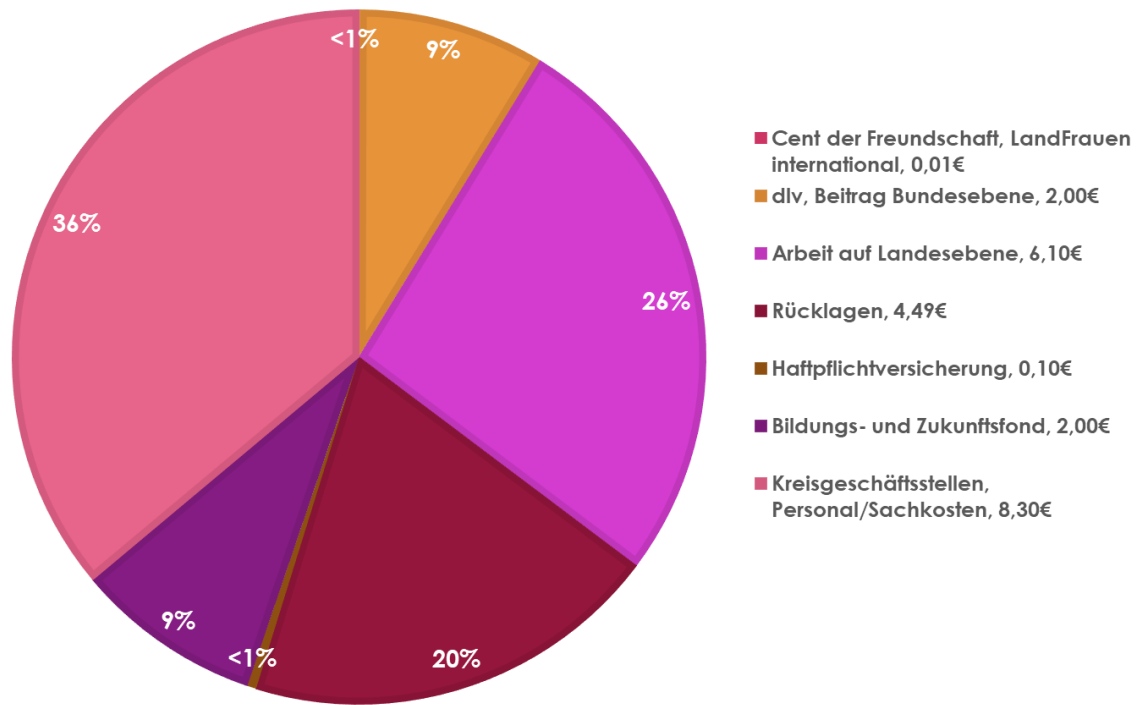
Weitere Information kann der Satzung entnommen werden, die digital im internen Bereich abgelegt ist.

### ➤ **Abstimmung über die Beitragsanpassung, Geburt des Bildungs und Zukunftsfonds**

Die letzten Beitragsanpassungen im Verband wurden 2004 und 2014 vorgenommen. Der RhLV beschäftigte sich mit diesem Thema bereits seit 2019, diskutierte die Notwendigkeit auf der Delegiertenversammlung 2021 und legte schließlich den Zeitplan für eine Anpassung ab 2024 fest. Dieser Schritt wurde notwendig aufgrund einer allgemeinen Kostensteigerung der verschiedenen Bereiche bei gleichzeitiger Verschlanung der Mitgliederzahl. Die Delegierten der Kreisverbände wurden auf der Delegiertenversammlung zunächst über den Landeshaushalt informiert. Über verschiedene Modelle wurden anschließend mögliche Anpassungsoptionen rechnerisch durchgespielt und deren Auswirkungen auf einen zukünftigen Haushalt dargestellt. Entschieden und abgestimmt haben die Delegierten schließlich für eine Anpassung des Landesbeitrages um 10€ bei gleichzeitiger Einrichtung eines Bildungs- und Zukunftsfonds für Kreis- und Ortsverbände. Statt 13€ Landesbeitrag inklusive der 0,10€ Versicherung werden ab 2024 nun 23€ inklusive Versicherung pro Mitglied erhoben.

Neu!!! Bildungs- und Zukunftsfond: Ab 2024 werden auf Landesebene 2€ je Mitglied in zwei Fonds eingezahlt, die von den Kreisen und Orten für kongruente Veranstaltungen im Bereich Weiterbildung und Verbandsentwicklung abgerufen werden können. Damit soll eine gezielte Förderung der Arbeit im Ehrenamt und die Zukunftsentwicklung des Verbandes unterstützt werden.

ZUSAMMENSETZUNG DES RHLV LANDESBEITRAGES VON 23,00€ IN PROZENT,  
GÜLTIG AB DEM BEITRAGSJAHR 2024



## IV. Arbeitsgemeinschaften

### ■ Weiterführung der AG Ernährungskommunikation der LandFrauen in NRW

Zur Vorbereitung des Messeauftritts der LandFrauen in NRW auf der Grünen Woche (IGW) im Januar 2022 wurden bereits in 2021 zwei Arbeitsgruppen gegründet:

Die AG IGW erarbeitete 5 Möhren-Videos, die während des Messeauftrittes der LandFrauen auf der IGW gezeigt werden sollten. Die Internationale Grüne Woche konnte 2022 coronabedingt jedoch nur digital stattfinden, weshalb die Videos im Januar 2022 auf den Internetseiten der LandFrauen als digitaler Beitrag zur IGW veröffentlicht wurden.

Die AG Ernährungskommunikation -eine neue Form des Erzeuger-Verbraucher-Dialoges- ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe des RhLV und des wllv. Monika Dahmen und Gisela Hilgers-Huppertz vertreten den RhLV.

Auch der Messeauftritt auf der Grünen Woche in 2023 wurde von der AG Ernährungskommunikation in regelmäßigen Treffen weiter vorbereitet. Das Thema: „Gesunde und nachhaltige Ernährung“ wurde vertiefend ausgearbeitet.

Zukünftig gibt es einen Youtube-Kanal der LandFrauen in NRW:

[https://www.youtube.com/channel/UCbEc8\\_yd4jS5K\\_md567vfoQ](https://www.youtube.com/channel/UCbEc8_yd4jS5K_md567vfoQ)



### ■ Bildung AG Jubiläum RhLV

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Zur Planung und Vorbereitung des 75. Jubiläumsjahres der Rheinischen LandFrauen in 2023 gründete sich eine Jubiläums AG, die bereits in 2022 drei konstruktive Arbeitstreffen abhielt.

Die aufwendige Jubiläumsplanung wurde und wird durch regelmäßige Treffen der AG Mitglieder maßgeblich voran getrieben.

Sie bereiten unter anderem eine Postingreihe vor, die im Jubiläumsjahr 2023 einen Blick auf die Verbandsgeschichte lenken soll.

Die Ergebnisse der Jubiläums AG erhalten einen wichtigen Platz in jeder Präsidiumssitzung. Das Motto „Alles Außer Gewöhnlich“ wird uns noch bis zum Jubiläum in 2023 auf zahlreichen Veranstaltungen begleiten.

In der Jubiläums AG arbeiten Renate Carstens, Marlene Cornelissen, Angelika Flück, Jutta Kuhles, Beate Löbach Neff, Regina Schauten, Margret Ueltgesfort.

### ■ Gründung der AG Parlamentarischer Abend

Als inhaltlichen Vorbereitung und zur organisatorischen Planung eines Parlamentarischen Abends in 2024 wurde die AG „Parlamentarischer Abend“ zusammen mit dem wllv gegründet und tagte in 2022 bereits zwei Mal.

Der RhLV ist hier vertreten durch Jutta Kuhles und Regina Schauten

### ■ Auflösung der Internet AG

Die Internet AG (Stephanie Beudels, Monika Dahmen, Magdalene Denissen, Kristine Hourtz, Sabine Schlehecker, Sarah Bömer), die maßgeblich an der konzeptionellen Ausarbeitung der neuen Homepage beteiligt war, konnte sich Mitte des Jahres 2022 nach erfolgreicher Arbeit auflösen.

## V. Netzwerkarbeit / Gremienarbeit für den Verband

### Netzwerke auf Orts-, Kreis- und Landesebene

#### Davon in...

➤ Gremien im landwirtschaftlichen Bereich (rlv, LK, BHD etc.)	64 Mitglieder
➤ Gremien im kirchlichen Bereich	314 Mitglieder
➤ Gremien im vorparlamentarischen Bereich	243 Mitglieder
➤ Gremien im politischen Bereich	55 Mitglieder
davon im...	
Gemeinde-/Stadtrat	44 Mitglieder
Kreistag	6 Mitglieder
Landtag, Bundestag, EU-Parlament	2 Mitglieder

### Präsidiumsmitglieder und Delegierte

BEREICH	ORGANISATION / PARTNER / IN	ANZAHL TERMINE PRÄSENZ und ONLINE
Landwirtschaft	rlv, LK, Ministerium, BHD u.a.	31
Ländlicher Raum	dIv, wllv, LJ, Kirchen, ZeLE, Verbändebündnis u.a.	42 (z. T. mehrtägig)
Verbraucher	VZ, Stadt & Land etc.	4
Bildung	vlf, LAG Hauswirtschaft u.a.	2
Frauen / Familie	Frauenrat, Ministerien u.a.	2
Repräsentationstermine - extern	Jubiläen, Festakte u.a.	1
Repräsentationstermine - verbandsintern	Grußworte KreislandFrauentage, Zertifikatsübergabe ABFF u.a.	6
Weitere Termine verbandsintern	Junge LandFrauen	2

**763 LandFrauen in Netzwerk-Gremien**



## VI. Netzwerken

### ■ Deutscher LandFrauenverband, (dlv)

Initiative ParitätJetzt. Der dlv fordert gemeinsam Im Zusammenschluss von Frauen und Männern aus verschiedenen Verbänden, Organisationen und Nertzwerken die Einführung eines Paritätsgesetzes durch den Bundestag. Auch der RhLV beteiligte sich aktiv mit Beiträgen an der Initiative. Ziel der Kampagne ist, dass Frauen gemäß ihrem Anteil in der Gesellschaft auch in Parlamenten auf allen Ebenen vertreten sind. Derzeit arbeitet die Wahlrechtskommission des Bundestages an einer Gesetzesvorlage. Konkrete Vorschläge bleiben aber bislang aus.



### ■ Westfälisch Lippischer LandFrauenverband, (wllv)

Auch innerhalb eines gemeinsamen Verbandes ist Netzwerken ein wichtiges Thema. Gerade über Corona haben viele Treffen in Präsenz nicht stattfinden können, um so wichtiger ist es, den Kontakt und die Beziehungen zum Schwesternverband wllv aktiv zu pflegen. Dies passiert auf den verschiedenen Ebenen über gemeinsame Dienstbesprechungen der Kreisgeschäftsführerinnen, Veranstaltungen des dlv, im regelmäßigen konstruktiven Austausch der Ehrenamtlichen oder bei gemeinsam abgehaltenen Präsidiumssitzungen. Im Mai 2022 lud der RhLV den Schwesternverband zu einer Präsidiumssitzung ein, auf der der Austausch und die Arbeit an verbindenden Zielen im Vordergrund standen.

### ■ Zentrum für Ländliche Entwicklung (ZeLE)

Angelika Flüch aus dem Präsidium arbeitete 2022 im Beirat des ZeLE mit. Als Akademie für den ländlichen Raum bietet das ZeLE in Kooperation mit anderen Akteuren zahlreiche Veranstaltungen in NRW zum Erfahrungsaustausch und zur Informationsvermittlung.

### ■ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.(ASG)

Die ASG setzt sich für Menschen im ländlichen Raum und in der Landwirtschaft ein und ist damit ein passender Partner für den RhLV. In unseren Kooperationsveranstaltungen geht es um gemeinsame Ziele, wie der Schaffung eines positiven Klimas für das Leben und Arbeiten im ländlichen Raum. Aus dieser Kooperation entstand in 2022 eine Fortbildungsreihe zum Thema „Zukunft Landleben- Weil es uns betrifft“. Nähere Infos finden Sie unter der Rubrik Bildungsangebote.

### ■ Frauenrat NRW, Frauen, Gleichstellung und Emanzipation

Die LandFrauen mit Magdalena Denissen auch weiterhin im Frauenrat NRW vertreten, einem Zusammenschluss und Netzwerk von 70 Frauenverbänden, der vier Millionen Frauen vertritt.

## ■ Verbraucherzentrale NRW (VZ)

Präsidentin Jutta Kuhles engagierte sich auch im 2. Amtsjahr als stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der Verbraucherzentrale (VZ) für Themen, die auch uns LandFrauen betreffen. Gemeinsam wurde mit der VZ die Auftaktveranstaltung zum Leitthema der LandFrauen „Vielgestaltig Nachhaltig“ unter dem Motto „Smarte Energie“ mit spannenden Referenten durchgeführt. Details hierzu auch unter „Zentrale Termine“. Im Dialogforum zum verbraucherpolitischen Grundsatzpapier zum Gesundheits- und Pflegemarkt, welches im September 2022 stattfand, konnten wichtige Punkte ergänzt werden. Hier wurden teils große Unterschiede in der ambulanten ärztlichen Versorgung zwischen Stadt und Land; aber auch innerhalb von Großstädten aufgezeigt. Auch die bessere Entlohnung der Pflegekräfte und der Abbau bürokratische Hürden innerhalb der Pflege konnte als Aufgabe herausgearbeitet werden.

## ■ Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW und dem Ministerium

### ➤ Mitwirkung in der Jury zur Auswahl von NRW-Öko-Modellregionen

Der Wettbewerb zur Auswahl von NRW Öko Modellregionen wurde Ende 2021 zum zweiten Mal durch Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen Esser ausgerufen. Die Regionen „Minden-Lübecke“ und „Münster“ bewarben sich und wurden beide in 2022 von der Jury zur Förderung vorgeschlagen. Das Projekt wurde durch die Landwirtschaftskammer NRW betreut und umgesetzt, um das erklärte Ziel der Steigerung des Ökolandbaus zu erreichen. Die LandFrauen nehmen an dem Programm teil und wurden in NRW durch Marlene Rosendahl (Kreisverband Rhein-Ruhr-Wupper) vertreten.

### ➤ „Unser Dorf hat Zukunft“

Bereits bei der Bewertung der Siegerdörfer auf Kreisebene sind LandFrauen in den Kommissionen vertreten und hier geschätzte Jurymitglieder. Frau Annegret Dedden vertritt die LandFrauen in der Landesbewertungskommission. Bei der Preisübergabe zum Landeswettbewerb am 5. November auf Haus Düsse vergaben die beiden Präsidentinnen des RhLV und wllv, Jutta Kuhles und Regina Selhorst schließlich Sonderpreise der LandFrauenverbände. Die Ehrung erfolgte dieses Mal im LandFrauenstil. Nicht die Siegerteams wurden auf die Bühne gebeten, sondern alle Frauen im Saal - auch Musikerinnen und die Frauen des Serviceteams.

„Ohne uns Frauen würde überhaupt nichts laufen im Dorfwettbewerb“, war das Credo der Präsidentinnen, für welches sie und alle Frauen einen tosenden Applaus bekamen.

Natürlich erfolgte anschließend auch eine würdige Ehrung der Siegerteams

Der Wettbewerb wird jährlich vom BMEL ausgerufen, um bürgerschaftliches Engagement und positive Entwicklungen in ländlichen Regionen sichtbar zu machen.

## ■ LandFrauentelefon NRW

Die Beraterinnen standen im Jahr 2022 an 98 Tagen telefonisch bereit. Die gute fachliche Qualität wurde durch Weiterbildungstage bzw. Supervisionen gewährleistet. Zusätzlich wurden gemeinsame Online-Weiterbildungs-Veranstaltungen mit der ländlichen Familienberatung Paderborn und der ländlichen Familienberatung Münster durchgeführt, gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes NRW. Eine gute Ausbildung ist Voraussetzung für eine gute Beratung. Das Landfrauentelefon NRW freut sich über 2 neue Beraterinnen im Team. In 2022 setzten sich 8 Frauen jeden Montagabend und Mittwochvormittag beratend für die Belange der Menschen auf dem Land ein.



## ■ Verbände-Dialog

Gemeinsam mit den Landwirtschaftsverbänden RLV und WLV, dem Schwesternverband wllv, dem Naturschutzbund NRW (NABU), sowie der Landesvereinigung Ökologischer Landbau NRW (LVÖ) wurden politische Positionen betreffend des Natur- und Umweltschutzes in der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum erarbeitet. Bei den Forderungen konnten sich die LandFrauenverbände unter anderem bezüglich einer Ausweitung regionaler und ökologischer Erzeugnisse in der Gemeinschaftsverpflegung, dem Ausbau der Mobilität im ländlichen Raum und der Ausweitung von Biodiversitätsmaßnahmen mit ihren Anliegen positionieren.

## ■ CDU Fraktion

### Sommerempfang

Sommerabendliches Netzwerken der beiden Präsidentinnen des RhLV und wllv in Düsseldorf u.a. mit NRW Landtagspräsident André Kuper, Wirtschafts-Ministerin Neubaur (Grüne) und Landwirtschafts-Ministerin Gorißen (CDU). In lockerer Atmosphäre wurden Gespräche geführt und Kontakte für einen späteren Austausch geknüpft.



*v.l.n.r.: Präsidentin des wllv Regina Selhorst,  
NRW Landtagspräsident André Kuper,  
Präsidentin des RhLV Jutta Kuhles*

### VII. Positionen

- **Positionspapier: Aktionsbündnis Ländlicher Raum - klimasichere Zukunft nur im Schulterschluss** Der RhLV verfasste zusammen mit dem Schwesterverband wllv und 14 anderen engagierten Verbänden und Organisationen in Landwirtschaft und dem ländlichen Raum pünktlich zur Landtagswahl 2022 ein Positionspapier mit dem Titel „Mit dem ländlichen Raum in eine klimasichere Zukunft“. Es wurde in den 3 Arbeitstreffen herausgearbeitet, dass die großen Herausforderungen im Klima-, Natur- und Umweltschutz nur gemeinsam mit Vertreter\_innen des ländlichen Raumes zu lösen sind. Ländliche Regionen bilden die Grundlage für ein gutes Leben der gesamten Bevölkerung. Hier werden Nahrungsmittel und Rohstoffe erzeugt, entsteht Energie aus Wind, Sonne und Biomasse, wird Biodiversität und Erholungsraum erhalten. Das Aktionsbündnis Ländlicher Raum bündelt Anliegen von insgesamt mehr als einer halben Million Mitglieder und wird von der Politik als starke Stimme des ländlichen Raumes wahrgenommen.
  
- **Positionspapier: Gute Pflege auf dem Land sichern- Altersarmut von Frauen bekämpfen!** Mitwirkung im dlv-Fachausschuss Frauen-, Sozial- und Gesellschaftspolitik. Die derzeit 4 Mio. Pflegebedürftigen werden zum größten Teil zu Hause versorgt. Davon 2 Mio. sogar ausschließlich durch Angehörige. Die Care Arbeit übernehmen häufig und insbesondere in ländlichen Räumen weibliche Familienangehörige, die nicht selten aufgrund der vielfältigen Anforderungen einer Pflege ihre Berufstätigkeit reduzieren oder ganz aufgeben. Dies wirkt sich direkt auf die finanzielle Situation und die Rentenanwartschaft der Pflegenden aus. Es besteht damit ein besonderes Risiko für Altersarmut von Frauen. Diese Umstände bedürfen einer Anpassung. Familie und Beruf müssen besser vereinbart und die Übernahme der Pflegearbeit honoriert werden. Der dlv fordert deshalb die Einrichtung eines eigenständigen Dienstleistungssektors mit staatlicher Unterstützung, eine Qualifizierung der Pflegenden, Berücksichtigung der besonderen Infrastruktur in ländlichen Räumen, sowie finanzielle Ausgleichzahlung bei häuslicher Pflege in Form einer Lohnersatzzahlung analog zur Elternzeit. Als Vertreterin des RhLV nahm Regina Schauten (Präsidiumsmitglied) bei der Ausarbeitung des Positionspapieres teil.
  
- **Positionspapier:Für mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung** Mitwirkung im dlv-Fachausschuss Hauswirtschaft, Verbraucherpolitik und Bildung. Die Außer-Haus-Gastronomie erfährt eine zunehmende Bedeutung. Nur wenn alle Stellschrauben genutzt werden kann die Gemeinschaftsverpflegung einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Ernährung leisten. Der dlv fordert deshalb eine verpflichtende Umsetzung der Qualitätsstandards der DGE, eine angepasste Vergaberichtlinie, die saisonale und regionale Erzeugnisse in den Fokus nimmt, einen gesteigerten Wareneinsatz von frischen Produkten, den Einsatz von mehr gut ausgebildetem hauswirtschaftlichen Fachpersonal, sowie Fortführung und Ausbau von Beratungsangeboten für Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Der RhLV war bei diesem Positionspapier vertreten durch Beate Löbach-Neff, 1. Vizepräsidentin des RhLV.

## VIII. Zentrale Veranstaltungen

### ■ Auftaktveranstaltung zum Jahresschwerpunkt „Smarte Energie“ am 11.01.22

- Zum gewählten Leitthema von 2021-2023 „Vielgestaltig nachhaltig“ fand die Online Auftaktveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale (VZ) im Jahr 2022 zum Thema „Smarte Energie“ statt. Um eine Klimaneutralität Deutschlands in 2045 erreichen zu können, sind alle Sektoren gefragt die Treibhausgasemissionen stetig und massiv zu senken. Die VZ zeigte auf anschauliche Weise, welche Möglichkeiten es auch im Privathaushalt gibt Strom und damit bares Geld zu sparen und einen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität zu leisten. Auch ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung in der Energieerzeugung wurde gegeben. Der Online Auftakt wurde von den Referierenden Udo Sieverding, Christina Wallraf und Dr. Reinhard Loch sehr informativ und praxisnah gestaltet und fand noch vor der nun bestehenden Energiekrise durch den Angriffskrieg in der Ukraine statt. Die dargestellten Lösungswege haben somit für alle 80 Teilnehmerinnen ihre Wichtigkeit und Aktualität behalten. Eine Abschlussdiskussion rundete den gelungenen Auftakt ab.

### ■ Digitale Grüne Woche

Die LandFrauen der AG Ernährungskommunikation (s. auch unter XIII. Arbeitsgemeinschaften) produzierten gemeinsam ein Youtube Video, um einen digitalen Ausgleich für die Präsenz der LandFrauen auf der leider abgesagten internationalen Grüne Woche in Berlin (IGW) zu schaffen. Die LandFrauen möchten darin ihr Wissen um nachhaltige Ernährung im Gleichklang von Ökonomie Ökologie und Sozialem mit den Interessierten teilen. Die Möhre als gesundes, regionales und ganzjähriges Gemüse aus NRW kommt in diesem und weiteren Filmen ganz groß raus. Das Projekt wurde gefördert mit finanziellen Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Außerdem gibt es eine Potcastfolge von „Humming bees“ mit RhLV Präsidentin Jutta Kuhles, die sich mit der Grünen Woche, von Idee bis zur Umsetzung in ein digitales Format beschäftigt.

<https://www.youtube.com/watch?v=t4dQYXkTD5M>

### ■ Frühjahrstagung zum Thema „Zukünftiger Fleischkonsum - Auswirkungen auf tierhaltende Betriebe“ am 09.03.22 in der Deula Rheinland, Kempen

Die Frühjahrstagung konnte mit 75 LandFrauen in der Deula Kempen stattfinden und wurde gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Bei spannenden Vorträgen und Diskussionen mit den Referenten und Referentinnen, wie Dr. Margareta Büning-Fesel vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Joachim Hartung (MULNV), Peter Spandau (Berater LWK) und Jörg Hamel (Handelsverband NRW) wurde deutlich, dass rückläufiger Fleischkonsum und eine umweltgerechte, tierwohlorientierte Ernährung einerseits zukunftsweisend und nötig sind, andererseits aber auch deutliche Auswirkungen auf die tierhaltenden Betriebe haben. Hier ist unternehmerische Kreativität und Flexibilität gefragt, um einer den tierhaltenden Betrieben drohenden Perspektivlosigkeit zu begegnen und die betroffenen Betriebe zukunftsgerecht auszurichten. Die LandFrauen wünschen sich neben einer intensiven Verbraucherbildung im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung auch eine faire Bezahlung und Wertschätzung der im Betrieb erzeugten hochwertigen Fleisch-Produkte. RhLV Präsidentin Jutta Kuhles stellte heraus, dass Ernährungsbildung zukünftig eine tragende Bedeutung erhalten und dringend in der Schulbildung verankert werden muss.

### IX. Aktuelle LandFrauen Studien

#### ■ Frauen Leben Landwirtschaft

Am 22.09.22 konnte die Studie zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben offiziell vorgestellt werden. Die Fotobroschüre beruht auf zahlreichen Interviews von aktiven Frauen in der Landwirtschaft und ist ein gemeinsames Projekt des dlV, des Thünen Institutes für Betriebswirtschaft und des Lehrstuhls für Soziologie Ländlicher Räume der Universität Göttingen. Die Studie bearbeitet Fragen der Geschlechtergerechtigkeit in der Landwirtschaft, insbesondere der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der sozialen Absicherung, der Gesundheit und Arbeitssicherheit und auch den Anforderungen an einem Leben im ländlichen Raum.

Wir greifen diese spannende Studie in unserer Frühjahrstagung 2023 auf und laden eine Referentin des Thünen Institutes ein, uns exklusiv die Ergebnisse dieser Arbeit vorzustellen.

#### ■ Neue Studie: Ländliches Engagement im demografischen und sozialen Wandel

Engagement LandFrauen (ELA) Status quo, Herausforderungen und Gestaltungsperspektiven am Beispiel der LandFrauen. Die Lebensqualität und das Zusammenleben in ländlichen Regionen sind maßgeblich vom Engagement der Menschen vor Ort geprägt. Der demografische und soziale Wandel verändert jedoch auch das ländliche Engagement spürbar. Wie können sich Vereine und Verbände für die Zukunft aufstellen? Welche neuen Formen des Engagements bieten sich neben dem klassischen Ehrenamt an? Wie können junge Menschen für das Ehrenamt begeistert werden?

Diese und andere Fragen sollen anhand der LandFrauen Studie bearbeitet werden. Nach Recherche und Expertengesprächen wurden die Mitglieder der LandFrauenverbände bundesweit aufgefordert sich an der Befragung zu bis zum 31.08.22 zu beteiligen. Das Forschungsprojekt wird durchgeführt von der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. mit Kooperation zum dlV und ist im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Die Laufzeit der Studie endet im April 2023. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und danken den fast 300!!! LandFrauen aus dem Rheinland für die Teilnahme an der Online Befragung.

### X. Landtagswahl am 15. Mai 2022

#### ■ Postingreihe mit den Kernanliegen der Landfrauen

Zur Landtagswahl positionierten sich die Präsidiumsmitglieder mit insgesamt 12 Beiträgen und machten sich für die Kernanliegen der LandFrauen stark. Wertschätzung der Lebensmittel, die Aufforderung Ressourcen zu schonen, Klima-Umwelt- und Biodiversitätsschutz als gesellschaftliche Aufgabe zu sehen, die Forderung nach Verringerung des Flächenverbrauchs oder auch nach „Equal Pay“- all das sind Anliegen, die der RhLV politisch vertritt und die Sichtbarkeit erfahren sollen. Die Postingreihe wurde eingeleitet durch einen Aufruf der RhLV Präsidentin Jutta Kuhles nach sachlichem Austausch, Gesprächsbereitschaft und der Einmischung von Frauen. „Unsere Demokratie braucht die Stimmen der Frauen- in der Diskussion und im Parlament“

#### ■ Gemeinsamer Wahlaufruf

Am 13.05 riefen die Präsidentinnen beider NRW Landesverbände über die sozialen Medien zur Teilnahme an der Landtagswahl auf „Ihr habt die Wahl- nutzt Euer Recht!“

## XI. Bildungsarbeit

### ■ Q3 Seminare-3fach qualifiziert- Weiterbildung im Ehrenamt

- **“Fit fürs neue Ehrenamt im LandFrauenverband“** fand am 24.09.22 mit 14 Teilnehmerinnen aus dem Kreis Wesel statt.
- Das Seminar **„Arbeiten im Team-Alltagsstrategien für eine positive Teamarbeit“** konnte am 4.4.22 mit 9 Teilnehmerinnen aus dem Kreisverband Düren-Jülich stattfinden.
- Die **„Internetschulung“** wurde krankheitsbedingt vom November 2022 auf einen Termin im Januar 2023 verlegt.

### ■ „Finden-begeistern-binden“

Seminare im März in Heinsberg/Viersen, Düren und Wesel mit insgesamt 48 Teilnehmerinnen

### ■ Fortbildungsreihe „Zukunft Landleben- weil es uns betrifft“, in Zusammenarbeit mit der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG) und dem Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE)

In dieser digitalen Fortbildungsreihe wurden brisante Themen des ländlichen Raumes aufgegriffen. Es wurden Informationen und Anregungen zu aktuellen Herausforderungen im ländlichen Raum gegeben und der Austausch mit den Teilnehmenden gesucht. Fragen des Wohnens und Pflegens älterer Menschen wurden genauso thematisiert, wie die Umnutzung von leerstehenden Gebäuden im ländlichen Raum. Auch die Entwicklung von Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb einer Dorfgemeinschaft und die Herausforderungen und Möglichkeiten digitalen Arbeitens auf dem Land wurden in insgesamt 5 kostenfreien Online Terminen beleuchtet.

### ■ AgrarBürofachfrau (ABFF)

Agrarbürokurs in Düren erfolgreich beendet! 15 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer besuchten von Januar bis April den Qualifizierungskurs zur AgrarBürofachkraft in Düren. Der Kurs stand ganz unter dem Vorzeichen von Corona: Jede Woche mussten die Teilnehmenden durch einen aktuellen Schnelltest nachweisen, dass keine Infektion vorliegt; Maskenpflicht und Abstand im Seminarraum - all das hat die motivierten Frauen und einen Mann nicht abgeschreckt, am Lehrgang teilzunehmen. Am Ende war Maria Schäkel, die Lehrgangsheiterin, froh, dass der Kurs ohne Corona-bedingte Unterbrechung durchgeführt werden konnte. Mitte April überreichte Monika Dahmen, 2. Vize-Präsidentin des RhLV, den Teilnehmer\_innen die Qualifizierungsbescheinigungen. Sie wünschte allen Teilnehmenden, dass sie das entstandene Netzwerk weiter pflegen und sich im Rheinischen LandFrauenverband in ihren Orts- oder Kreisverbänden oder bei den Jungen LandFrauen aktiv einbringen.



*Die Zertifikatsübergabe fand im Kaffee Siechhaus in Zülpich statt, wo die Teilnehmerinnen sich bei einem Rundgang die Historie und die heutigen Angebote des Siechhauses erklären ließen. Links im Bild: Monika Dahmen (Vize Präsidentin RhLV), rechts Maria Schäkel (Lehrgangsheiterin)*

# Jahresbericht 2022

## ■ Projekt: Digital. Vernetzt und Stark im Ehrenamt.

Das bereits aus 2021 bekannte Projekt konnte auch 2022 mit 2 weiteren Blöcken fortgeführt werden. Der Frühjahrsblock wurde mit 3 Terminen und insgesamt 34 Teilnehmerinnen und der Herbstblock mit 12 Terminen und insgesamt 187 Teilnehmerinnen durchgeführt. Inhaltlich wurden den Teilnehmerinnen in Einsteiger und Fortgeschrittenenkursen der Umgang mit digitalen Medien praxisnah beigebracht. Auch die Themen Bildbearbeitung mit Canva und ein Einstieg in die Öffentlichkeitsarbeit konnten erlernt werden. Ziel der Seminarreihe für Einsteiger und Fortgeschrittene war, digitale ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu unterstützen und zum Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen an der Basis beizutragen. Die Module konnten in Summe oder einzeln gebucht werden. Das Projekt „Digital.Vernetzt-Frauen im Ehrenamt stärken“ wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gefördert. Mit dem BULE unterstützt das BMEL Projekte, die Vorbild-Charakter haben und Impulse für ländliche Regionen in ganz Deutschland geben.

## ■ FachFrauen Fortbildung LandFrauen NRW

„Generation Z-Einflussfaktoren, Auswirkungen und Medien für den Schuleinsatz.“ Auf einige freie Plätze konnten sich die Mitglieder des RhLV freuen und durften sich zur Online Veranstaltung kostenfrei anmelden.

## Bildungsarbeit auf Landes-, Kreis- und Ortsebene

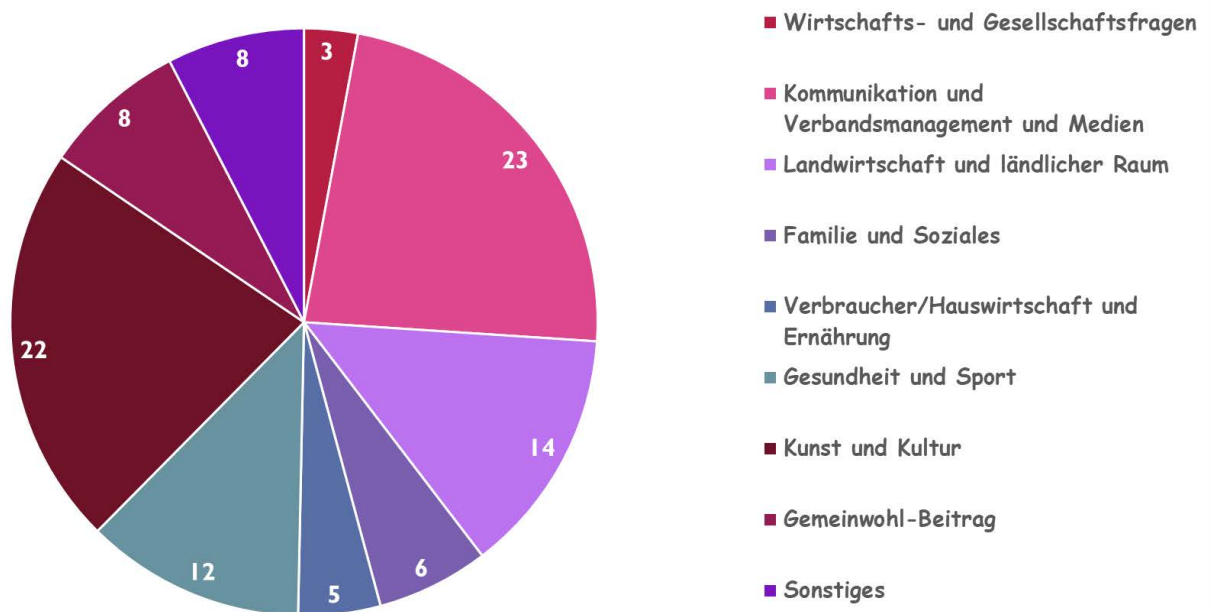
### Veranstaltungsarten

	Anzahl	Teilnehmerinnen	Unterrichtsstunden
Vortragsveranstaltungen	165	5346	727
Kurse / Seminare	180	1.137	2556
Davon Landesebene	54	722	388
Arbeitsgruppen	69	520	259
Ausstellungen	77		89
Lehr- und Besichtigungsfahrten	277	7229	332
Sonstige Veranstaltungen	524	14249	2813

**1292 Veranstaltungen insgesamt geplant und durchgeführt**



Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltungen RhLV  
(Orts-Kreis und Landesebene) in Prozent



## XII. Öffentlichkeitsarbeit

- Neujahrsgruß am 1.1.23 von RhLV Präsidentin Jutta Kuhles an die LandFrauen.
- Die LandFrauen auf YouTube. Der wllv erweiterte seinen bereits bestehenden Youtube Kanal für die rheinischen LandFrauen. Unter dem Namen **LandFrauen NRW** werden hier interessante Videos beider Verbände in Kooperation gezeigt. Abonnieren Sie gerne den Kanal, um über Neues informiert zu werden. Dieses Projekt wurde gefördert mit finanziellen Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Der QR Code zum You Tube Kanal finden Sie unter dem Punkt Arbeitsgemeinschaften
- Potcastfolge 24 „Humming Bees“ vom 21.01.22 mit RhLV Präsidentin Jutta Kuhles und Jürgen Sons, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, als digitaler Ausgleich zur abgesagten internationalen grünen Woche in Präsenz. Zu hören auf den gängigen Potcastplattformen, wie z.B. spotify, deezer.
- Am 13.1.22 eröffnete der RhLV offiziell einen Kanal auf Instagram. Hier gibt es bereits 419 Follower bei 64 Beiträgen in 2022. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über diesen Kanal auf dem Laufenden zu halten.
- Der Rheinische LandFrauenverband e.V. ist nun bereits im zweiten Jahr auf Facebook aktiv. In 2022 wurden insgesamt 168 Posts geschaltet. Die Anzahl der Follower stieg in 2022 auf 713.
- Herausgabe einer Online Broschüre mit Rezepten rund um die Möhre. Auf der Homepage als PDF zum Download.
- Parlamentarischer Abend des dlV mit Repräsentanz aus dem Rheinland durch RhLV Präsidentin Jutta Kuhles im April 2022, Diskussion und Austausch von LandFrauen mit 35 Bundestagsabgeordneten über die Themen Frauenpolitik, Demokratie, Ehrenamt ländliche Räume, Landwirtschaft und Ernährung.
- Postingreihe mit den Kernanliegen und einem Wahlaufzuruf zur Landtagswahl auf Instagram.

## Jahresbericht 2022

- Herausgabe des Mitglieder-Infobriefes zum August 2022. Der Infobrief gibt einen transparenten Überblick über aktuelle Themen des RhLV, Ausblick auf kommende Veranstaltungen und einen Rückblick auf besondere Ereignisse und ist als Information für unsere Mitglieder gedacht.
- Insgesamt 5800 Paperpens und 2300 Blöcke mit dem grünen Logo des RhLV wurden vom Landesverband für die Bewerbung bestellt. Die Kreis- und Ortsverbände konnten diese für ihre Mitglieder erwerben und profitierten so von den günstigeren Konditionen.



- Kampagne 5 vor 12 mit der Initiative "Parität Jetzt" (siehe auch Netzwerken).
- Nach der kompletten Überarbeitung der RhLV-Internetseite unter der Federführung von Sarah Bömer in 2021, ist die Homepage nun bereits ein volles Jahr in Nutzung. Dank der Unterstützung durch die Internetbeauftragten der Kreise, sind die Unterseiten der Kreisverbände auf einem aktuellen Stand und zeigen unter anderem die Vielfalt der Veranstaltungen und Angebote aller LandFrauengruppen im Rheinland. Auch der interne Bereich bietet den aktiven ehrenamtlichen Frauen die nötigen Informationen und Vorlagen für eine solide Arbeit in den Vorständen und mit ihren Mitgliedern.
- „Das WIR im Blick“ Anfang Dezember wurde ein Faltblatt anlässlich der Kommunikationsanpassung durch den RhLV entwickelt und an alle Mitglieder versandt. In diesem Flyer wurden die zahlreichen Bildungsangebote und Aktionen sowie das Engagement auf den verschiedenen Ebenen, die eine Mitgliedschaft im LandFrauenverband wertvoll machen, aufgezeigt.
- 35 Veröffentlichungen wurden 2022 in der Rubrik „Aktuelles“ eingestellt.
- Die Schnuppergutscheine wurden in den Kreisen und Orten aktiv für die Anwerbung neuer Mitglieder genutzt. Zahlreiche Schnuppermitgliedschaften konnten so für den Zeitraum eines Jahres verschenkt werden. Zukünftig werden die Schnuppermitglieder auch statistisch erfasst, um die Aktion auswerten zu können.
- Vorbereitung einer Postingreihe „Alles außer Gewöhnlich“ zum 75. Jubiläum mit in 2023 und dem Finale am Jubiläum. Geplant sind 75 Posts, die einen Blick auf die Verbandswentwicklung, besondere Frauen und Aktionen im Verband lenken sollen. Außerdem wurde der Druck von Jubiläumspostkarten in drei verschiedenen Designs vorbereitet. Ein Jubiläumsmotte mit dem passenden Logo „Alles Außer Gewöhnlich“ soll in 2023, dem Jubiläumsjahr des RhLV, genutzt werden.

Münster, den 27. April 2022

Indra Torres  
Interimsleitung

Fotos: Sarah Bömer, privat und weitere



# Jahresbericht 2022

